



Landesgruppe Bayern

August 2014

48. Rundbrief

Liebe Mitglieder,

unseren neuen Rundbrief senden wir Ihnen inmitten der Sommerferien und hoffen, mit zwei neuen Fortbildungsangeboten für die herbstlichen Monate Ihr Interesse wecken zu können.

Der **neue Lehrplan Plus** für die Grundschule tritt ab September 2014 stufenweise in Kraft. Das Unterrichtsfach heißt nun – kleine Änderung – **„Werken und Gestalten“**. Dazu schreibt der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband u. a. folgende Stellungnahme: „Eine schulische Bildung in der Primarstufe in den Bereichen „Werken und Gestalten“ ist ein dringend notwendiges Bildungsziel. Handwerk und Industrie brauchen u. fordern mehr technische Bildung in den Alltag zu verlegen. Deshalb hat die fachliche Kompetenz der unterrichtenden Lehrkraft einen hohen Stellenwert“.

Der zweite Vorstand unseres Fachverbandes, Barbara Hanne, hat einen neuen Internetauftritt erarbeitet und völlig neu gestaltet. Die Internetseite unserer Landesgruppe soll nun mit vielfältigen Anregungen aus Ihrem textilen Schulalltag gefüllt werden und als Anregung dienen. Nehmen Sie bitte Kontakt unter barbara.hanne@fv-textil auf.

In den letzten beiden Wochen im Juli fand das Sommersymposium **Textile Kultur Haslach** in Oberösterreich statt, ca. 60 min. von Passau entfernt. Es wurden Kurse, auch über 5 Tage, angeboten, die eine große Bandbreite an textilen Ausdrucksmitteln und Techniken abdeckten und von erfahrenen KursleiternInnen aus mehreren Ländern durchgeführt wurde.

Die Ausstellung **„fein klein – Textiles in Miniaturformat aus Japan“** präsentierte die facettenreiche zeitgenössische Textilkunst Japans:



Die zweite Ausstellung war den Arbeiten aus dem Universitätslehrgang **„Shuttle – Lehrgang für innovative Webkultur“** (engl. shuttle – Weberschiffchen) gewidmet. Acht Absolventinnen präsentierten ihre Abschlusarbeiten. Diese Ausbildungsform versteht sich als eine Reaktion auf die veränderten Rahmenbedingungen in Kultur und Wirtschaft, die den Textilfaktor prägen. Ziel des Lehrgangs ist, die Schnittstelle zwischen maschineller Fertigung, Gestaltung, Wissenschaft und Forschung zu stärken und traditionellerweise voneinander

getrennte Ausbildungsbereiche näher aneinander zu führen. Es sind somit gleichermaßen Personen mit künstlerischer Vorbildung angesprochen, wie auch Personen mit textiltechnischer Ausbildung bzw. langjähriger Berufserfahrung.

Außerdem kann das Webereimuseum (eröffnet 2012 in völlig neuer Form), die Manufaktur Haslach, Textile Kultur Haslach, die Weberie und der Webermarkt besucht werden. Vorträge und weitere Ausstellungen in Galerien ergänzen das Programm. www.textile-kultur-haslach.at
Die Gewinner des Wettbewerbs „Hülle und Fülle“ 2014 der Initiative Handarbeit stehen nun fest. Aus Bayern haben gewonnen:

- 1. – 4. Klasse (Primarstufe): 3. Platz – „Sorgenpüppchen“ **Grundschule Aystetten**, Kl. 3a
 - 11. – 13. Klasse (Sekundarstufe II): 1. Platz – „Hülle, Hut und Haupt – ganz natürlich aussehen“ **St. Marien-Gymnasium der Schulstiftung Regensburg**, Kl. Q 11, Kl. Q 12
- Herzliche Glückwünsche !

Die Initiative Handarbeit hat eine weitere Aktion gestartet „Kreativ für Kinder“. Viele handgemachte Geschenke sind entstanden – jetziger Zwischenstand : 3857 - die genähten, gestrickten, gehäkelten Spielzeuge und Accessoires werden an Babys und Kinder aus sozial benachteiligten Familien verschenkt. Anfang September 2014 werden die Geschenke dem Bedarf entsprechend an die Tafeln vor Ort übergeben.

Die Homepage der Initiative Handarbeit stellt eine große Variation textiler Arbeiten vor, sehr geschmackvoll, im Trend der Zeit, Anregungen für die Schule und auch dem privaten Bereich.

Seit 1. August 2011 gibt es einen neu konzipierten Ausbildungsberuf im Bereich des Handwerks. Die dreijährige Ausbildung „**Textilgestalter/Textilgestalterin im Handwerk**“ gliedert sich in den folgenden sechs Fachrichtungen: Filzen, Klöppeln, Posamentieren, Sticken, Stricken und Weben. Dazu ist ein Buch (ISBN 978-3-7639-5268-7) erschienen.

Die Deutsch-Afghanische Initiative (goldenberg-freiburg@t-online.de) hat ein Projekt gestartet: „Forest for Ever“, jedes Werk soll mindestens ein gesticktes Blatt aus Afghanistan einbeziehen. Eine Wanderausstellung präsentiert die textilen Arbeiten, bereits in Sainte-Marie-aux-Mines in Frankreich, im Rahmen des 20. Europäischen Patchwork-Treffens, September 2014.

Rückblick

In der Fortbildung „**Achtung: Suchtgefahr! Stricken und Häkeln voll im Trend**“ am 22.2.2014 zeigten uns Corina Wagnitz und Gisela Peschke voller Elan und Begeisterung neue Interpretationen der Kulturtechniken Stricken und Häkeln, die eine überraschende Renaissance erleben.



Stricken macht Spaß! Stricken mit der Hand.



Corina Wagnitz mit Schlaufenschal.

In Stationen wurden „neue“ Techniken mit trendigen Materialien und Anschauungsmodellen gezeigt. Eine Vielzahl neuer Ideen für die praktische Anwendung in der Schule. Unter den Teilnehmerinnen fand ein reger Austausch statt, erste fertiggestellte Schals wurden anprobiert.

Am 28.3.2014 haben sich die beiden Gründer von myboshi, Thomas Jaenisch und Felix Rohland in der Fronhofer-Realschule in Ingolstadt eingefunden, Thema: „**Häkeln mit myboshi – Handarbeit ist cool**“ Mit einem Einstiegsfilm zeigten sie die Anfänge ihrer Erfolgsgeschichte, fast unglaublich. Dann ging es mit der Mütze los: Schritt für Schritt erklärten sie die einzelnen Arbeitsschritte (begleitet durch eine visuelle Demonstration) und leisteten quer durch die Reihen Hilfestellung. Gegen Ende des Nachmittags hatten bereits einige Damen eine Mütze fertig. Ein voller Erfolg! Ergebnisse auf der Bayern-Homepage des Fachverbandes.



Felix Rohland



Thomas Jaenisch

Wichtige Information, wenn Sie diesbezüglich ein Objekt für den Textilunterricht planen:

Internetseite: www.myboshi.de

Selbmade-boshi.com anklicken, dann kommt myoshi ideenshop, an der Menüleiste school anklicken, dann bei myboshi school anmelden, sich registrieren lassen und eine Schulbestätigung hochladen, dann werden Sie freigeschaltet und können Wolle und Zubehör zu einem günstigeren Preis für Klassensätze bestellen, ebenso Arbeitsblätter, Anschauungsvideos und Farbkarten herunterladen.

Wollen Sie eine Fortbildung mit Kolleginnen organisieren, bei myboshi/Kontakt anfragen.

In der Fortbildung „**Knopf an Knopf: die Klassiker**“ startete die Referentin Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin des Bezirks Schwaben, mit der schlichtesten Variante dieser Knopferstellung. Von wegen schlicht! Konzentration und Fingerfertigkeit waren an diesem Kurs-tag besonders gefragt. So lernten wir, schrittweise die Knopfformen mit Garnen zu umwickeln. Kaum zu glauben, wie viel Geduld und Arbeit bei der Erstellung dieser noch einfachen Knopfform steckt (... man sieht nur, was man weiß!).

Knopfmacher im 18. Jahrhundert haben Knöpfe in einer erschöpflichen Vielfalt an Techniken hergestellt. An Trachten sind viele der Knöpfe erhalten. So war es möglich, das Geheimnis ihrer Herstellung zu lüften.



Ergebnisse am späten Nachmittag!

Textiles ... Ausstellungen, Informationen

Galerie Handwerk der Handwerkskammer für München und Oberbayern

München, Max-Joseph-Str. 4/ Eingang Ottostraße, „Die kleine Welt – für Kinder gestaltet“ vom 5.9. – 4.10.2014, **folgende Ausstellung ab 19.10.2014 „Textil – Innovativ“**

Textil- und Industriemuseum/tim, Augsburg, Provinstr. 46

Deutsche Strumpfdynastien „Maschen Mode Macher“- diese Sonderausstellung erzählt die Geschichte der großen Strumpfdynastien Deutschlands, manche einst mächtige Unternehmen sind längst untergegangen und in Vergessenheit geraten, andere dagegen prägen seit Generationen erfolgreich den Modemarkt – bis heute, bis Oktober 2014/Textilmarkt 22./23. 11.

Handwerksmuseum Deggendorf „Eco Print – Naturdruck auf Papier und Seide“ der Künstlerin Annemarie Zoller-Sicker, 10.10. und 11.10.2014, 13-17 Uhr, Anmeldung und Info im Museum, Tel. 0991-2960-55

Museen Burg Abenberg/Klöppelmuseum

„Dentelles“ – Spitzenkünstler aus Frankreich vom 1.3. – 21.12.2014

Lokschuppen Rosenheim, „Inka – König der Anden“ bis 23.11.2014, gezeigt werden u.a. farbkraftige und bunt gemusterte Textilien z.B. eine Schachbrett-Tunika eines Inka-Militärs, geheimnisvolle Knotenschnüre; Textilien waren bei den Inkas wertvoller als Gold, weltweit gibt es heute nur noch wenig Originale, angeboten werden Workshops für alle Altersstufen, die Ausstellungsinhalte bieten Anknüpfungsmöglichkeiten an den Unterricht für alle Schularten, z. B. Grundschule: Interkulturelle Begegnung – Inka Kunst, Textilien/textiles Gestalten mit Symbolen und Motiven anderer Völker, Webmuster, Knotenschrift

Textilmarkt Benediktbeuern, Maierhof, Kloster Benediktbeuern, 20. und 21.9.2014

Sonderschauen: Blühende Kleider/ Beatrice Oettinger, Glücksfunde und Entdeckungen, die Überraschen – Überraschungen, die begeistern/Trachten-Informationszentrum

Gredinger Trachtenmarkt, Marktplatz Greding, 6. und 7. 9.2014, Thema: „Accessoires“, mit Gästen aus dem Erzgebirge

Trachtenmarkt des Bezirks Schwaben, Landauer-Haus und Gasthof Munding in Krumbach, 11. und 12.10.2014

Residenzschloss Neuburg an der Donau „Mut zum Hut“ vom 26.-28.9.2014

Einladung zur Landesgruppenmitgliederversammlung mit Vorstandswahl im Rahmen der Fortbildung am 11. Oktober 2014 in der Fronhofer-Realschule in Ingolstadt.

Tagesordnung: 1. Genehmigung der Tagesordnung 2. Geschäftsbericht des Vorstandes 3. Kassenbericht, Benennen der Kassenprüferinnen 4. Entlastung des Vorstandes 5. Wahl des Vorstandes 6. Verschiedenes – Bitte richten Sie Wahlvorschläge u. Anträge an die 1. Vorsitzende der LG Bayern.

Mit vielen herzlichen Grüßen verabschieden wir uns!

Christine Krüger-Stewart und Christine Jödicke-Sossou /August 2014

Landesvorstandsteam: Christine Krüger-Stewart (1.Vorsitzende) c_krueger-stewart@gmx.de

Christine Jödicke-Sossou (2.Vorsitzende) joso@gmx.net

Günther Springer-Kropf (Internetauftritt) springer-kropf@t-online.de

